



Meisterliche Mödlinger. Bei den Junioren Meisterschaften in Graz siegten mit dem Florett Mario Langer und Olivia Wohlgemuth, Alexander Gill und Viktor Zsacsek wurden beide 3. Freya Cenker holte sich den Vizemeistertitel, Maria Kränkl und Sonja Rosenow landeten ebenfalls am Stockerl auf Rang 3. Im Säbel-Bewerb war Matthias Willau eine Klasse für sich, Bronze sicherte sich David Rauchberger.

FOTO: ZVG

Musketiere mit Sixpack

FECHTEN / Von elf Meistertiteln bei den Juniorenmeisterschaften in Graz gingen sechs Stück an die Mödlinger Fechttalente.

Einmal mehr zeigten die Mödlinger Musketiere mit Spitzenleistungen auf. Zunächst dominierten die FUM-Youngsters die Florett-Bewerbe: Sie sicherten sich hier alle Titel, die es zu holen gab. So gewann Mario Langer ohne Niederlage den Meistertitel im Herreneinzel. Die beiden 3. Plätze belegten seine Vereinskollegen Alexander Gill und Viktor Zsacsek. Die weiteren Platzierungen: Tobias Reichetzer 5., Maxi Stühler 9., Maxi Ettelt 14., Niki Schneider 27., Matthias Sykora 34., Tobias Unterberger 36. Aber

auch im Mannschaftsbewerb waren die Mödlinger Teams unschlagbar: Mödling 1 (Langer, Gill, Reichetzer) setzte sich vor Mödling 2 (Zsacsek, Stühler, Ettelt) durch.

Auch FUM-Ladys lassen im Florett nichts anbrennen

Olivia Wohlgemuth sicherte sich die Meisterkrone, ihre Clubkollegin Freya Cenker holte den Vizemeistertitel. Die beiden 3. Plätze gingen dank Maria Kränkl und Sonja Rosenow ebenso an die FUM. Nicole Walzhofer wur-

de 7. In der Mannschaft siegten ebenfalls die Ladys aus Mödling.

Auch im Herren-Säbel zeigten die FUM-Fechter, dass kein Weg an ihnen vorbei führt. Matthias Willau setzte sich souverän durch und wurde österreichischer Meister. Auf Platz 3 landete Mödlings David Rauchberger, Roman Bereuter belegte Rang 5. Auch mannschaftlich feierte das FUM Säbel-Team (Willau, Langer, Bereuter) einen Triumph.

Im Degen (Damen und Herren) sowie im Damen Säbel waren keine FUM-Talente am Start.